

Ressort: Finanzen

Fondshaus Columbia Threadneedle erwartet keine EZB-Überraschung

Frankfurt/Main, 09.03.2016, 06:28 Uhr

GDN - Die EZB wird am Donnerstag nach Ansicht der meisten Experten die geldpolitischen Zügel weiter mäßig lockern. "Aber sie wird nichts Spektakuläres machen", sagte Mark Burgess, globaler Aktienchef beim großen Fondshaus Columbia Threadneedle, im Interview mit dem "Handelsblatt" (Mittwochausgabe).

Für wahrscheinlich hält er eine Ausdehnung des Staatsanleihe-Kaufprogramms und eine weitere Absenkung des Banken-Einlagenzinses. Burgess rechnet nicht damit, dass auch die Renditen lang laufender Bundesanleihen negativ werden. Ähnlich denkt er bei den Zinsen auf Bankeinlagen. Bisher berechnen deutsche Kreditinstitute bereits häufig Negativzinsen für institutionelle Kunden. Eine Ausdehnung auf andere Kunden hält der Brite für unwahrscheinlich: "Ich glaube nicht an Strafzinsen für Private." Beim Blick auf die Börsen hält er "einen Unfall im chinesischen Finanzsystem für das größte Risiko". Burgess rechnet global mit weiter stark schwankenden Aktienkursen. Er empfiehlt Anlegern vor allem europäische Aktien und europäische Hochzinsanleihen, die er mit Renditen um die sechs Prozent für attraktiv hält.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-69146/fondshaus-columbia-threadneedle-erwartet-keine-ezb-ueberrschung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619